



Neue Chefärztin Ursula Nestle kommt aus Freiburg



**Ursula Nestle wird Chefärztin an den
Kliniken Maria Hilf.**

FOTO: MARIA HILF

(web) Ursula Nestle leitet seit Januar die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie der Kliniken Maria Hilf. Sie gilt als renommierte Expertin und Forscherin, die von der Universität Freiburg als Chefärztin nach Mönchengladbach wechselte. Ursula Nestle ist Professorin an der Albert-Ludwig-Universität und hat international beachtete Studien im Bereich der Strahlentherapie durchgeführt. Jetzt hat sie die Leitung der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie am Maria Hilf übernommen. Sie ersetzt Hans Hoffmanns, der nach 22-jähriger Tätigkeit als Chefarzt in den Ruhestand verabschiedet wurde. Die Patientenzahlen in der Strahlentherapie sprechen für sich: Täglich werden zwischen 150 und 190 Patienten bestrahlt. Dabei sind andere ambulanten Behandlungen nicht eingerechnet. „Ich habe die Möglichkeit geboten bekommen, weiterhin in der Forschung tätig zu sein. Die Forschung mit der Chefarzt-Tätigkeit zu verbinden, war für mich ein zweiter ausschlaggebender Faktor für die Entscheidung, ans Maria Hilf zu wechseln“, sagt die Medizinerin. Privat ist die gebürtige Pfälzerin der Musik zugetan. „Das liegt bei uns in der Familie“, sagt sie. Noch steht ihr Cello in Freiburg, aber es wird bald an den Niederrhein umziehen.